

NEWSLETTER

Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber Raum Aschaffenburg/Miltenberg



Ihre Lotsen durch den Bürokratiedschungel

IN DIESER AUSGABE

**INKLUSIVE
PERSONALFÜHRUNG • S. 2**

STELLENGESUCH • S. 4

VERANSTALTUNGSHINWEISE • S. 5

Herzlich willkommen zu unserem aktuellen EAA-Newsletter!

Auch in dieser Ausgabe erwarten Sie praxisnahe Impulse und aktuelle Informationen rund um die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

Außerdem stellen wir Ihnen unsere kommenden Veranstaltungen vor.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Ihr Team der *EAA Aschaffenburg/Miltenberg*

Inklusive Personalführung:

5 Dinge, die Führungskräfte wissen sollten



Menschen arbeiten unterschiedlich – das gilt auch für Beschäftigte mit Behinderung. Gute Führung bedeutet, individuelle Stärken zu sehen, Barrieren zu erkennen und gemeinsam praktikable Lösungen zu finden.

Dabei helfen **fünf** einfache Grundsätze:

1. Nicht von der Behinderung ausgehen – sondern von der Person



Eine Behinderung sagt wenig darüber aus, was eine Person leisten kann. Statt Vermutungen anzustellen, lohnt sich die direkte Frage:

„Was brauchen Sie, damit Sie Ihre Arbeit gut machen können?“

So lassen sich Missverständnisse vermeiden und konkrete Lösungen finden.

2. Offen über Lösungen sprechen



Führungskräfte müssen nicht jede Behinderung im Detail kennen. Entscheidend ist eine offene Gesprächskultur.

Wenn Beschäftigte Schwierigkeiten ansprechen, sollte gemeinsam überlegt werden:

Was funktioniert bereits?

Wo gibt es eine Barriere?

Was könnten wir verändern?

3. Kleine Anpassungen können viel bewirken



Nicht immer braucht es große Veränderungen. Oft helfen bereits einfache Anpassungen, zum Beispiel:

- flexiblere Arbeitszeiten oder Pausen,
- klare und strukturierte Arbeitsaufträge,
- technische Arbeitshilfen,
- angepasste Kommunikation,
- eine veränderte Arbeitsplatzgestaltung,
- eine andere Verteilung einzelner Aufgaben.

Ziel ist nicht eine Sonderbehandlung, sondern **faire Voraussetzungen für gute Arbeit.**

4. Nicht nur auf Einschränkungen schauen



Inklusion bedeutet auch, Entwicklung zu ermöglichen.

Welche Fähigkeiten bringt die Person mit?

Wo liegen ihre Stärken?

Welche Aufgaben oder Weiterbildungen passen dazu?

Behinderung sollte nicht zum bestimmenden Merkmal eines Beschäftigten werden.

5. Unterstützung frühzeitig nutzen



Wenn eine Situation schwierig wird, müssen Arbeitgeber nicht alle Lösungen allein finden.

Die **Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA)** berät Unternehmen bei Fragen rund um die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

Dabei können gemeinsam Lösungen entwickelt und – je nach Situation – auch Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten geprüft werden.

Wichtig: Beratung lohnt sich nicht erst, wenn ein Arbeitsverhältnis gefährdet ist. Je früher eine Herausforderung angesprochen wird, desto mehr Möglichkeiten gibt es häufig, eine gute Lösung zu finden.

Unser Praxistipp



Statt zu fragen:

„Was geht wegen der Behinderung nicht?“

besser fragen:

„Was brauchen wir, damit es funktioniert?“

Dieser Perspektivwechsel kann bereits viel bewirken
– für Beschäftigte, Führungskräfte und das gesamte Team.

Stellengesuch – Mitarbeiter Logistik / Garten- und Landschaftsbau

Engagierter Mitarbeiter sucht neue Beschäftigung

Ein langjährig tätiger Helfer aus dem Bereich Logistik sucht eine neue, langfristige berufliche Perspektive.

Zu seinen bisherigen Aufgaben gehörten unter anderem:

- Be- und Entladen von LKW
- Verräumen und Sortieren von Waren
- Scannen und Verpacken von Waren

Der Bewerber bringt praktische Erfahrung, Zuverlässigkeit, Arbeitswillen und Teamgeist mit und arbeitet sich gerne in neue Aufgabenbereiche ein.

Gesucht wird eine langfristige Beschäftigung im Bereich Logistik oder Garten- und Landschaftsbau. Der Bewerber wohnt in Waldaschaff und ist auf die Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes mit dem ÖPNV angewiesen.

Sie suchen Unterstützung für Ihr Team?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit der EAA. Gerne stellen wir den Kontakt zum Bewerber her und klären gemeinsam, ob eine Beschäftigung in Ihrem Unternehmen infrage kommt.



Einheitliche Ansprechstellen
für Arbeitgeber in Bayern

Regionale Arbeitgeberveranstaltung
Raum Aschaffenburg/Miltenberg

Perspektiven schaffen Krebserkrankungen im betrieblichen Alltag begegnen

Präsenzveranstaltung

16.11.2026

09:30 - 12:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Bodelschwinghstraße 10b
63739 Aschaffenburg
Seminarräume des IFD Aschaffenburg

Anmeldung bis
30.10.2026
möglich

Schnell sein lohnt sich,
die Plätze sind
begrenzt

Perspektiven schaffen: Krebserkrankungen im betrieblichen Alltag begegnen

Eine Krebserkrankung ist für Betroffene ein tiefer Einschnitt, auch im Berufsleben. Rund zwei Drittel aller Patienten kehren nach der Therapie wieder ins Arbeitsleben zurück. Für Unternehmen bedeutet dies, Verantwortung zu übernehmen, Empathie zu zeigen und den Wiedereinstieg professionell zu begleiten.

Wie Sie als Arbeitgeber Ihre Mitarbeitenden bestmöglich begleiten, bei der Rückkehr unterstützen, Herausforderungen meistern und von Fördermitteln profitieren können, erfahren Sie in dieser gemeinsamen Veranstaltung.

Als Referentin begrüßen wir Petra Kriechel, Sozialpädagogin und Psychoonkologin von der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, Personalverantwortliche sowie alle Interessierten, die mit dem Führen von Mitarbeitergesprächen vertraut worden sind.

Die Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung unter ansprechstelle.aschaffenburg@eaa-bayern.de kostenfrei möglich.

Bitte geben Sie Ihren Namen, Kontaktdaten, Arbeitgeber und die Anzahl der Personen mit denen Sie teilnehmen möchten an.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 25 begrenzt.

Veranstalter:

EAA Aschaffenburg

Frohsinnstraße 10, 63739 Aschaffenburg

Rufnummer regional: 06021-1881817

E-Mail: ansprechstelle.aschaffenburg@eaa-bayern.de

Internet: www.eaa-bayern.de



Termine & Veranstaltungen - Ausblick



1) Erfolgsfaktor psychische Gesundheit

20.10.26 – 15:00 bis 18:00 Uhr – Adam-Otto-Vogel-Haus Mömlingen oder Online
Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für psychische Belastungsfaktoren.

Die Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung via Mail unter
ansprechstelle.aschaffenburg@eaa-bayern.de kostenfrei möglich.

Kooperation zwischen EAA Bergstraße und EAA Aschaffenburg/Miltenberg

2) Unsichtbare Behinderungen – zwischen Verbergen und Offenlegung

21.10.26 – 10:30 bis 12:00 Uhr – Online

Die Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung via Mail unter
ansprechstelle.aschaffenburg@eaa-bayern.de kostenfrei möglich.

Kooperation zwischen den südhessischen EAA und der EAA Aschaffenburg/Miltenberg

3) Perspektiven schaffen – Krebserkrankungen im betrieblichen Alltag begegnen

16.11.26 – 9:30 bis 12:00 Uhr – Bodelschwinghstr. 10b Aschaffenburg (neben Parkhaus *Möbel Schwind*)

Die Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung via Mail unter
ansprechstelle.aschaffenburg@eaa-bayern.de kostenfrei möglich.

Kooperation zwischen der Bayerischen Krebsgesellschaft und der EAA Aschaffenburg/Miltenberg

4) Berufswegemesse inklusiv

20.11.26 – 9:30 bis 15 Uhr – Martinushaus Aschaffenburg

Neben den Informationen über mögliche Unterstützungsangebote gibt es Vorträge für Arbeitgeber zu den Themen Inklusionsbetriebe, Budget für Arbeit und Inklusive Personalführung.

**Viele weitere überregionale Termine und bayernweite Veranstaltungen
Ihrer EAA finden Sie unter: <https://www.eaa-bayern.de/termine.html>**

Individuelle Vortragswünsche

Sie haben Interesse an einem Vortrag in Ihrem Unternehmen zu einem bestimmten Thema der Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung? Sprechen Sie uns an!



Kontakt

EAA Aschaffenburg/Miltenberg

Frohsinnstraße 10, 63739 Aschaffenburg

Rufnummer regional: 06021-1881817

E-Mail: ansprechstelle.aschaffenburg@eaa-bayern.de

Internet: www.eaa-bayern.de